

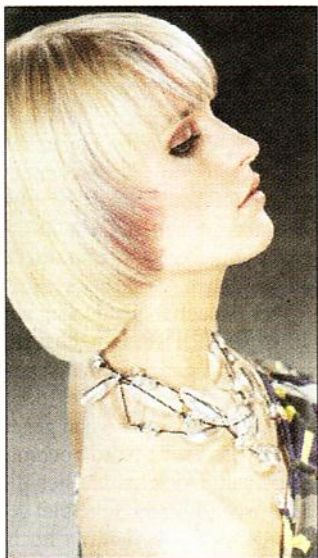
Mülheimer Frisör steht im Finale

„Oscar der Friseure“ fand in Köln statt

Das mit Spannung erwartete zwölfte Regionalverfahren der L’Oreal Colour Trophy 2008, auch bekannt als „Oscar der Friseure“, fand kürzlich live im Gürzenich in Köln statt.

Hier hatte das Team von Frisör „Schönheitsfarm“ aus Mülheim, zusammen mit den besten Friseur-Teams aus dem Westen Deutschlands, seinen großen Auftritt. Es präsentierte sein kreatives Können und einen innovativen Look vor einem großen und begeisterten Fachpublikum.

In Stuttgart startete der erste Live-Wettbewerb, es folgten Regionalfinale in den Städten Köln, Hannover und Berlin. Frisör „Schönheitsfarm“ hatte sich bereits aus Hunderten von Bewerbungen herauskristallisiert, die in den vergangenen Wochen bei L’Oreal eingegangen waren. Schon in der Vorausscheidung überzeugte Frisör „Schönheitsfarm“ mit seiner Kreation und ging damit ins Rennen für die begehrte Auszeichnung der L’Oreal Colour Trophy. Die unabhängige Fachjury aus Mode und Design, Stylisten und Frisuren, darunter unter anderem Top-Friseur Manfred Kraft



aus München, Miriam Möller, Tochter und Artistic Director von Marlies Möller, und Boris Entrup, international bekannter Hair- und Make-Up-Stylist, hatte es nicht leicht: Jede Menge Looks wurden bewertet. Und hinter jedem Modell steckte ein hochmotiviertes Friseurteam, das mit großer Nervosität der Siegerehrung entgegenfieberte. Mit seinem stylischen Trend-Look hat Frisör „Schönheitsfarm“ die Jury nachhaltig beeindruckt und gehört mit der Teilnahme am Regionalfinale der Colour Trophy 2008 zu Deutschlands Coloristen Elite.